

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und
ein Licht auf meinem Weg.
Psalm 119.105*

Préverenges, Juni 2016

Liebe Freunde und Partner,



*Das Evangelium, eine
Tür der Hoffnung!*

es liegt uns am Herzen, Sie bestmöglich über die Herausgaben der Bibel zu informieren, die Dank Ihrer kostbaren Unterstützung zustande kommen konnten. Diesmal können wir jedoch aus Sicherheitsgründen nicht viele Details mitteilen. Dies ist vor allem der Fall für ein Johannesevangelium, das wir in einem arabischen Dialekt Nordafrikas veröffentlicht haben. Nach vielen Schwierigkeiten haben wir endlich die Bestätigung erhalten, dass die 9.000 Exemplare gut in dem Land angekommen sind, wo mehr als eine Million Menschen diese Sprache sprechen. Schon vor einigen Monaten konnten wir hunderte von Exemplaren in mehrere Länder liefern, wo sich Gruppen von Auswanderern befinden, sowie in ein Flüchtlingslager mit 70.000 Personen in einem Nachbarland.

Dies ist ein grosses Dankes- und zugleich Gebetsanliegen, das wir mit Ihnen teilen möchten. In diesem Land mit sehr grosser muslimischer Mehrheit riskieren die Menschen, die diese Evangelien verteilen werden, ihr Leben. Bitte beten Sie für ihren Schutz. Beten Sie bitte auch, dass der Heilige Geist die Herzen der Menschen erhellen darf, die diese gute Nachricht zum ersten Mal in ihrer Sprache erhalten werden.

Hier ein paar berührende Worte, die wir von Susu, einem Auswanderer in Chicago, zu diesem Johannesevangelium in seiner Muttersprache erhalten haben:

Gelobt sei der Herr. Der Herr wird sein Wort segnen für alle, die es erhalten und lesen werden. Ehre seinem Namen!

Danke, dass Sie meine Dankbarkeit an alle, die mit uns an diesem Projekt mitgearbeitet haben, weiterleiten. Herr Jesus, gebrauche jedes Wort auf jeder Seite. Aller Ruhm gebührt Dir. Amen.



*Überblick über das Flüchtlingslager,
wo einige hundert Evangelien verteilt
worden sind.*

Und dazu dieser 1959 geschriebene Bericht über eine Übersetzerin (muslimischer Herkunft) in demselben Dialekt:

Dann sah ich (Erika Waser) zum ersten Mal Tränen in den Augen von Sitt Faith, der eingeborenen Übersetzerin. Sie flossen über die dunkeln Wangen, während dem sie murmelte: „Seit 5 Jahren bete ich um das nötige Geld für den Druck dieses Evangeliums, aber niemand konnte mir helfen. Ich fragte die Missionare, aber sie hatten auch kein Geld. Ich warte weiterhin und lege Geld beiseite, nach und nach, und bete für dieses Anliegen...“ Sitt Faith liebte die Bibel über alles. Die Bibel in klassischem Arabisch wird vor allem von den gebildeten Menschen gelesen. Sitt Faith wollte das Evangelium ihren Mitmenschen in ihrer Alltagssprache weitergeben.

Heute, mehr als 60 Jahre später, wurde Dank Ihrer Hilfe und Ihrer Gebete das Johannesevangelium revidiert, gedruckt und in dieses nordafrikanische Land versandt.

Rückblick auf die letzten Monate:

Jan. 2016 : Zueignung des Neuen Testaments in **Tamahaq** für die Tuareg in Niger. Sie feiern das Ereignis nach 30 Jahren ausdauernder Arbeit.

Mai 2016 : In Niger kommen die 2.000 Exemplare des Neuen Testaments in der **Fulfulde-Sprache vom Ost-Niger** (Sprache der Wodaabe) an. Die Zueignungsfeier ist für diesen Herbst geplant.

Mai 2016 : Druck und Zueignung des Neuen Testaments in **Bunong** (Kambodscha). Wir haben uns um das Layout und die Herausgabe mit lateinischen Buchstaben gekümmert.

Wenn wir nun die Perspektiven für die nächsten Monate betrachten, können wir bezeugen, dass uns der Herr einmal mehr mit Kontakten und Projekten gesegnet hat, die auf einen Herausgeber und eine Finanzierung warteten! So haben wir erst einige Monate nach den Anfangskontakten mit der Mission *The Word For The World* das Layout für ein Neues Testament in der **Borna-Sprache** begonnen, die von einer Volksgruppe von 88.000 Menschen in Äthiopien gesprochen wird. Darauf wurden wir kürzlich durch die Vermittlung von Wycliff Schweiz mit einer Arbeitsgruppe in Burkina Faso in Verbindung gebracht, die die Übersetzung des Neuen Testaments in **Dagara** beendet. Die Arbeit am Layout dürfte, so Gott will, gegen Ende des Sommers beginnen. Und schliesslich sollen wir im Oktober an die Herausgabe eines Neuen Testaments in der **Baeggu-Sprache** arbeiten, die von einigen tausenden Personen auf den Salomon-Inseln gesprochen wird.



Die Brüder Mohamadou sind glücklich, diese gute Nachricht ihrem Volk, den Tuareg, anbieten zu können



Diese jungen Bunongs sind sich des Wertes von Gottes Wort bewusst, das es jetzt in ihrer Sprache gibt.

Aktuelle Gebetsanliegen:

- Der Schutz der Christen, die die Johannesevangelien in einem **arabischen Dialekt** in einem sehr feindseligen Umfeld verteilen werden.
- Weisheit und neue Kraft für die Teams, die Übersetzungen für eine baldige Herausgabe vollenden: in **Dagara** (Burkina Faso), in **Yom** (Benin), in **Baeggu** (Salomon-Inseln; der Übersetzer hat gesundheitliche Probleme), in **Nateni** und in **Biali** (Benin) und auch in **Kaffa** (Äthiopien).
- Die Kontakte mit mehreren neuen Übersetzungsorganisationen, mit denen wir noch nicht zusammengearbeitet haben.

Wie es Ihnen diese wenigen Zeilen zeigen, sind die Bedürfnisse sehr gross, was die Verbreitung des kostbaren Wort Gottes bis an die Enden der Erde betrifft. Wir befehlen uns Ihrer Gebete und Ihrer Unterstützung an, und wir sind glücklich, in aller Bescheidenheit an dieser grossen Aufgabe teilhaben zu können und dabei auf Gottes Gnade zählen zu dürfen.

Mit unseren herzlichen Grüssen in Christus,

Paul-André Eicher

Philippe Eicher

Luc Jouve

Besuchen Sie unsere neue Website : www.midibible.org

PS: Um das Abo zu kündigen oder mit uns Kontakt aufzunehmen, schreiben Sie bitte an admin@midibible.org

Unterstützt die Alphabetisierung und die Herausgabe der Bibel in Minderheitssprachen

Die Schweizerische Post – Verein Midi Bible – PC-Konto 12-858811-0

Per Scheck adressiert an: Verein Midi Bible, Avenue de Croix-de-Rive 32, 1028 Préverenges

UBS in € – Verein Midi Bible – IBAN CH96 0024 3243 3350 2840 M – BIC UBSWCHZH80A

UBS in CHF – Verein Midi Bible – IBAN CH02 0024 3243 3350 28M4 Z – BIC UBSWCHZH80A